

## **Sichere Wege für alle Fußgänger**

Fußgänger gelten als die verletzlichste Gruppe von Verkehrsteilnehmern, besonders wenn sie älter und bewegungseingeschränkt sind. Der Stadtseniorenrat hat die Stadtverwaltung deshalb aufgefordert, systematisch Hinweise auf kritische Stellen im öffentlichen Raum zu erheben. Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, ihre Beobachtungen und Hinweise einzubringen. am besten online, wie es vor einiger Zeit für Radfahrende geschah

Im Vorgriff dazu hat sich der SSR entschlossen, kurzfristig eine erste Erhebung durchzuführen. Er bittet die Bevölkerung, schwierige Verkehrssituationen zu beschreiben und gerne auch Lösungswege aufzuzeigen.

Dazu ist ab sofort ist die spezielle Mailadresse

**[sicherzufuss@stadtseniorenrat-tuebingen.de](mailto:sicherzufuss@stadtseniorenrat-tuebingen.de)**

freigeschaltet, um Ideen und Hinweise einbringen zu können

Diese Aktion endet am 29.7.23 und umfasst dadurch eine Zeit, in der viel los ist auf den Straßen, sich also Fußgänger, Radfahrer und PKW tummeln. Selbstverständlich werden die Hinweise in ein städtisches Verfahren eingespielt, sobald es zur Verfügung steht.

Hintergrund:

In der letzten Zeit gingen beim Stadtseniorenrat immer wieder Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern auf Gefahrenstellen für Fußgänger ein. Häufig sind ältere Personen weniger flott zu Fuß und erreichen die andere Straßenseite nicht während der Grünphase der Ampel. Andere Themen sind Behinderungen auf den Gehwegen durch Elektroroller oder Radfahrer, schwieriges Kopfsteinpflaster oder Stolperfallen durch beschädigten Asphalt.

Bereits vor einiger Zeit haben Anträge im Gemeinderat (von SPD und TL) das Anliegen formuliert, die Sicherheit der besonders vulnerablen Gruppe der Älteren stärker in den Fokus zu nehmen. Der SSR hat nun mit Schreiben an EBM Soehlke die Verwaltung aufgefordert, mit Vorrang Gefahrenstellen für Fußgänger zu erheben.

Der Stadtseniorenrat wird die Hinweise gebündelt der Stadtverwaltung zur Verfügung stellen und erwartet zügige Verbesserungen.

Tübingen, 17. 6. 2023

SSR / AM